

Sammlung Theaterzettel

Dritter Maskenball im großen Redouten-Saal

1851-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 17. Februar 1851.

Dritter Maskenball

im

großen Redouten-Saale.

(Der Letzte vor dem großen Faschnachtsball in dem vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Redoutensaales.)

Anfang nach dem Schlusse der Theatervorstellung.

Ende 4 Uhr Morgens.

Die Kasse wird um halb acht Uhr geöffnet.

Eintrittspreis . . . 30 kr.,

(wofür es Jedem frei steht, den Saal oder die Gallerie abwechselnd zu besuchen.)

Allgemeine Bestimmungen.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen.

Es werden keine Contremarquen ausgegeben. Wer daher den Ball verläßt und ihn später noch einmal besuchen will, hat **wieder** eine Eintrittskarte zu lösen.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in den Saal gestattet werden.

Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Waffen, Sporen u. s. w., können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In der Portiervohnung beim Eingang (im untern Stocke rechts) sind Maskenanzüge zu leihen, so wie Larven und Maskenzeichen käuflich zu haben. — Ferner ist die Einrichtung getroffen, daß man sich während des Balles in einem abgesonderten Raume, am Ende der Saalgallerie, Maskenanzüge u. verschaffen und an- und umkleiden kann.

Reihenfolge der Tänze:

1. Polonaise, von Strauß.
2. Walzer „Labyrinth“, von Lanner.
3. Galoppade „Liebend gedenk' ich Dein“, von Schüller.
4. Walzer „Die Humoristiker“, von Lanner.
5. Contretänze „Haute-Volée“, von Strauß.
6. Polka „Cavallerie“, arrangirt von Hild.
7. Zum Cotillon. „Wiener Früchteln“ mit Polka, von Strauß.

P a u s e.

8. Walzer „Die Vorstädter“, von Lanner.
9. Galoppade „Heidelberger Favorit“, von Pfeiffer.
10. Walzer „Mittel gegen den Schlaf“, von Strauß.
11. Contretänze aus „Stradella“, von P. Heidt.
12. Polka „Landfreuden“, von Pleyer.
13. Zum Cotillon. „Themis-Strahlen“ mit Galopp, von Lanner.